

## Die OCDS Italien nimmt am Jubiläum der marianischen Spiritualität teil

**D**ie Teilnahme der OCDS Italiens am Jubiläum der marianischen Spiritualität, das am 11. und 12. Oktober in Rom stattfand, war eine bewegende und unvergessliche Erfahrung.

Unser Jubiläum begann am Samstagmorgen in der Kirche S. Teresa in Corso d'Italia mit einem Vortrag von Pater Marco Chiesa, Generalpostulator der OCD, zum Thema „Mit Maria von Golgatha nach Kana“. Mit Herz und Verstand, bereichert durch das Wort Gottes, das Pater Marco auf wunderbare Weise analysierte, hatten wir die Gnade, an der Heiligen Messe teilzunehmen, die von unserem Generaloberen Pater Miguel geleitet und vom Generaldelegaten Pater Ramiro, dem Na-

tionalassistenten Pater Aldo und einigen Patres, die die Teilnehmer des Jubiläums begleiteten, konzelebriert wurde.

Dank Pater Angelo Campana konnten wir die Kirche Santa Maria della Vittoria besuchen und insbesondere die künstlerische und spirituelle Schönheit der Transverberation der Heiligen Teresa genießen. Die vom Heiligen Vater geleitete Vigil am Samstagabend auf dem Petersplatz und die Heilige Messe am Sonntag bildeten den glorreichen Abschluss unseres Jubiläums, dankbar gegenüber dem Herrn und der Muttergottes von Fatima, die uns unerwartete und sehr willkommene Überraschungen beschert hat, wie den Gruß des Papstes beim Angelus.

## Jubiläumslied: Eine Stimme, eine Gemeinschaft

**D**ie Spezialisierungsgemeinschaft OCD in Rom, das *Seminarium Missionum*, wurde vom Generaldefinitorium mit der ständigen Weiterbildung (Lizentiat und Doktorat) der Karmeliter aus aller Welt betraut.

Sie ist in das Teresianum integriert und bietet ein ausgewogenes karmelitisches Leben, das auf gemeinsamen spirituellen Zeiten, interkulturellem Dialog und einer akademischen Ausbildung auf hohem Niveau basiert. Die Gemeinschaft

ist der Heiligen Therese vom Kinde Jesu geweiht, und anlässlich des hundertjährigen Jubiläums ihrer Heiligsprechung und des kirchlichen Jubiläums 2025 schenkt das *Seminarium Missionum* der Kirche ein internationales Jubiläumslied.

Inspiriert von den Schriften der heiligen Therese von Lisieux und des heiligen Johannes vom Kreuz wurde dieses Lied von Don Giorgio Piero Cabras geschrieben, von P. Jeannot-Gregory Souama OCD vertont und von den 31 Brüdern der Gemeinschaft aus 24 Ländern und 20 Karmeliterprovinzen interpretiert. Das Video,

das vollständig im Teresianum gedreht wurde, wurde von P. Michel (George-Marie) Rivière OCD realisiert, während die Animation und die künstlerische Leitung dem Oberen, P. Ignatious Kunnumpurathu Paul OCD, und dem Ökonom, P. Joemon Olattupurath OCD, anvertraut wurden, die die vielfältigen Dimensionen des Gemeinschaftslebens im Karmel hervor gehoben haben.

Das Video ist auf YouTube verfügbar:

[https://www.youtube.com/watch?v=fLD72f\\_wDA&list=RD\\_fLD72f\\_wDA](https://www.youtube.com/watch?v=fLD72f_wDA&list=RD_fLD72f_wDA)

## Indien: Feier zum hundertsten Geburtstag der Heiligen Therese vom Kinde Jesu im Kloster des Heiligen Herzens

**D**ie Karmelitinnen des Klosters vom Heiligen Herzen in Kankandy feierten vom 28. September bis zum 1. Oktober 2025 voller Freude den hundertsten Geburtstag der Heiligen Therese vom Kinde Jesu. Anlässlich der Feierlichkeiten wurde eine Sonderausstellung über das Leben der Heiligen Therese von Lisieux organisiert, die viele Gläubige dazu einlud, über ihre einfache, aber tiefgründige Spiritualität nachzudenken.

Die feierliche Messe wurde von P. Pius James D'Souza OCD, Generaldefinitor, geleitet, der in seiner Predigt das inspirierende Leben und die Tugenden der heiligen Therese hervorhob und die Gläubigen ermutigte, ihren „klei-

nen Weg“ der Liebe und Aufopferung im täglichen Leben anzunehmen. Die Eucharistiefeier wurde von P. Philbert Namphande, Generaldefinitor, und vielen Karmeliterpriestern konzelebriert, deren Anwesenheit der Feier zusätzliche Feierlichkeit verlieh. Die Teilnahme der Gläubigen, vereint im Gebet und in der Danksagung, machte das Fest zu einer wahrhaftigen Erneuerung des Glaubens. Mit tiefer Dankbarkeit dankten die Karmelitinnen allen, die sich ihnen im Gebet und in der Frömmigkeit angeschlossen hatten und die Feier des hundertjährigen Jubiläums der heiligen Therese vom Kinde Jesu zu einem unvergesslichen und gnadenreichen Ereignis gemacht hatten.

# Philippinen: Brüderlicher Besuch und 9. Nationalkongress der OCDS

**D**ie OCDS auf den Philippinen umfasst 44 Gemeinschaften in fünf Regionen: Visayas, Mindanao, Nord-Luzon, Süd-Luzon A und Süd-Luzon B. Vor dem 9. Nationalkongress der OCDS, der vom 4. bis 7. September 2025 in Tagaytay stattfand, besuchten Pater Ramiro Casale, OCD, Generaldelegierter für die OCDS, und Frau Meg Ramos, OCDS, nationale Präsidentin, die fünf Regionen. Alle Treffen waren geprägt von Zeiten des Gebets, des Dialogs, der Reflexion und der Erholung.

Der Provinzial der Philippinen, Pater Rey Sotelo, OCD, und sein Delegierter für die OCDS, Pater Mariano Agruda III, OCD,

nahmen ebenfalls am Nationalkongress der OCDS teil, der unter dem Motto „Erneuerte spirituelle und apostolische Dynamik in kreativer Treue“ stand. Die Vertreter der OCDS aus jeder Region legten einen Bericht über ihre Aktivitäten, Initiativen und ihre Situation vor. Die Wahl des neuen Nationalrats der OCDS für die Amtszeit 2025-2028 war ein wichtiger Moment des Kongresses. An der Veranstaltung nahmen 180 Mitglieder der OCDS aus allen Regionen der Philippinen teil. Sie konnten die große Gemeinschaft und Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der OCDS im Land miterleben.

## Togo: Einrichtung der Karmelitergemeinschaft in Lomé

**N**achdem wir zwei Jahre lang in einem gemieteten Haus unweit der Pfarrei Sainte-Thérèse-d'Ávila im Stadtteil Kognito gelebt haben, sind wir nun in das kleine Kloster gezogen, das auf einem 3 Hektar großen Grundstück des Ordens im Stadtteil Apepsito, ebenfalls in der Nähe der oben genannten Pfarrei, errichtet wurde.

Vor knapp einem Jahr hätten wir uns das noch nicht vorstellen können, es schien uns ein Traum zu sein, und das wurde möglich dank der Großzügigkeit einer Vielzahl spanischer Wohltäter, christlicher Laien aus den Pfarreien Sagrada

Familia und Carmen de Castellón de la Plana und all jener, die den Berg des Karmeliterwüstens von Las Palmas (Benicásim) besteigen, sowie einiger Klöster unserer Brüder und Schwestern. Dank dieser Spenden konnten wir fast die Hälfte der Arbeiten finanzieren, der Rest wurde von unserer iberischen Provinz übernommen. Wir bitten Sie, zum Herrn zu beten, damit wir in unserem täglichen Engagement den Grundstein für diese neue Gründung des Unbeschulten Karmels legen können, damit das Charisma von Teresa von Ávila und Johannes vom Kreuz in diesen Ländern Afrikas aufblühen kann.

# Thailand: 25-jähriges Jubiläum des Karmelitinnenklöster von Nakhon Sawan

**A**m 27. September 2025 feierten die Karmelitinnen in Anwesenheit eines Kardinals, von Bischöfen, Priestern, Ordensleuten und einer großen Zahl von Gläubigen das 25-jährige Jubiläum ihrer Gründung.

Hier eine kurze Geschichte des Klosters: 1999 sandte Monsignore Louis Chamnien, Bischof von Nakhon Sawan, einen Brief, in dem er die Nonnen bat, sich in Nakhon Sawan niederzulassen, und Mutter Angela, Oberin der Karmelitinnen von Bangkok, einlud, das für den Bau des neu-

en Klosters vorgesehene Grundstück zu besichtigen. Im Dezember 2000 zogen die Karmelitinnen in das neue Kloster ein, das im Juni 2001 offiziell geweiht wurde.

Alle Nonnen leben nach der Spiritualität der Karmelitinnen und begeben sich in die Einsiedelei, um für die Welt und insbesondere für die Diözese Nakhon Sawan zu beten. Derzeit gibt es 12 Nonnen. Jeden Tag sehen und erfahren wir die Liebe Gottes, der immer an unserer Seite ist, uns beschützt und für uns sorgt, damit es uns an nichts fehlt.

## Indonesien:

### 2. Carmelitarum-Gesangsfestival 2025 „Im Herzen der Kirche werde ich geliebt werden“

**D**as 2. Carmelitarum-Gesangsfestival fand vom 3. bis 5. Oktober 2025 im Kloster der Unbeschulten Karmeliten von Santa Maria de Belén in Lembang – Westjava (Indonesien) anlässlich des hundertsten Jahrestages der Heiligsprechung der Heiligen Therese von Lisieux statt. Das Festival brachte 36 Chöre zusammen, die in drei Kategorien unterteilt waren: Kinder, gemischte Jugendchöre und gemischte Erwachsenenchöre. Die Teilnehmer kamen aus den Diözesen Bandung, Bogor und Jakarta sowie aus mehreren katholischen Schulen in Westjava und Jakarta. Die Veranstaltung brachte etwa 1.000 Menschen zusammen, darunter Teilnehmer, Chorleiter, Eltern und Komi-

teemitglieder, und schuf so eine herzliche und intime Atmosphäre des Glaubens, der Brüderlichkeit und des Gesangs.

Die Wettbewerbe für Kinder- und gemischte Jugendchöre fanden am 3. Oktober statt, gefolgt vom Wettbewerb für gemischte Erwachsenenchöre am 4. Oktober. Der letzte Tag war Begegnungen mit der Jury, Workshops zu Dirigieren und Gesangstechnik gewidmet und endete mit einer Preisverleihung und einer Abschiedsfeier.

In seiner Einfachheit, Freude und Geselligkeit wurde dieses Festival zu einem Moment der Gnade und zu einem Angebot an Gesang, Glauben und Liebe, das aus dem Herzen der Kirche entspringt.